

RS OGH 1997/7/15 1Ob169/97b, 4Ob329/97d, 6Ob2/00p, 8Ob145/06s, 5Ob52/11z, 9ObA15/12i, 4Ob123/16s, 80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.07.1997

Norm

ZPO §496 Abs3

ZPO §502 HII

Rechtssatz

Verweist das Berufungsgericht die Sache ohne Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen dennoch an das Erstgericht zurück, so liegt darin die unrichtige Lösung einer Frage des Verfahrensrechts, die für die Rechtssicherheit von erheblicher Bedeutung ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 169/97b
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 169/97b
- 4 Ob 329/97d
Entscheidungstext OGH 12.11.1997 4 Ob 329/97d
- 6 Ob 2/00p
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 6 Ob 2/00p
Vgl; Beisatz: Eine Verfahrensergänzung durch das Berufungsgericht selbst ist aber vor allem dann geboten, wenn das Erstgericht Feststellungen, Erörterungen und Beweisaufnahmen zu punktuellen Fragen des Sachverhaltes unterließ, die in keinem untrennbaren Sachzusammenhang mit den übrigen relevanten Urteilsannahmen stehen. (T1)
- 8 Ob 145/06s
Entscheidungstext OGH 18.12.2006 8 Ob 145/06s
Vgl aber; Beisatz: Von einer unrichtigen Lösung einer Frage des Verfahrensrechts, die für die Rechtssicherheit von erheblicher Bedeutung ist, kann im Fall der Zurückweisung der Sache durch das Berufungsgericht an das Erstgericht auch ohne Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen nur dann gesprochen werden, wenn eine Selbstergänzungspflicht nach der ratio des § 496 Abs 3 ZPO geradezu auf der Hand liegt, also eine gravierende Verkennung der Rechtslage vorliegt. (T2)
- 5 Ob 52/11z
Entscheidungstext OGH 09.11.2011 5 Ob 52/11z

Vgl

- 9 ObA 15/12i

Entscheidungstext OGH 20.06.2012 9 ObA 15/12i

- 4 Ob 123/16s

Entscheidungstext OGH 25.10.2016 4 Ob 123/16s

Auch

- 8 ObA 14/20x

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 8 ObA 14/20x

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Notwendigkeit zur Einholung eines Sachverständigengutachtens steht im Raum. (T3)

- 10 ObS 125/20k

Entscheidungstext OGH 24.11.2020 10 ObS 125/20k

Beis wie T2; Beisatz: Hier: allfällig erforderliche Ergänzungen der Sachverständigengutachten sind nicht auszuschließen. (T4)

- 6 Ob 67/21b

Entscheidungstext OGH 12.05.2021 6 Ob 67/21b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108072

Im RIS seit

14.08.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at